

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2009-08-11

Dezernat/ Amt: III / Amt für Ordnung
Bearbeiter: Frau Dirschauer
Telefon: 545 - 2416

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00054/2009

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Umwelt und Ordnung
Hauptausschuss

Betreff

Öffentliche Ausschreibung der mobilen Geschwindigkeitsmessung in der Landeshauptstadt Schwerin

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss ermächtigt die Oberbürgermeisterin, die mobile Geschwindigkeitsmessung in der Landeshauptstadt Schwerin öffentlich auszuschreiben.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Verkehrsüberwachung in Form der Geschwindigkeitsmessung ist eine Aufgabe des übertragenen Wirkungskreises. Derzeit werden in der Landeshauptstadt Schwerin mobile Geschwindigkeitsmessungen vorrangig durch den Kommunalen Ordnungs- und Sicherheitsdienst sowie z. T. durch ein privates Unternehmen durchgeführt. Der Vertrag mit dem Unternehmen läuft im Oktober aus. Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Ausschreibungsfristen wird der Ausschuss für Umwelt und Ordnung im Anschluss an die Entscheidung des Hauptausschusses in Kenntnis gesetzt. Mit der Neuausschreibung der Leistung ist beabsichtigt, den vertraglich geregelten Leistungsumfang von derzeit 12 Tagen im Monat auf 6 Tage in der Woche zu erweitern. Daraus ergibt sich mittelfristig eine spürbare personelle und materielle Entlastung des Kommunalen Ordnungs- und Sicherheitsdienstes.

Es ist geplant, den Radareinsatzcontainer („Blitztonne“) außer Betrieb zu setzen und ggf. zu veräußern. Bei Einsatz des Radareinsatzcontainers waren bisher täglich 4 Vollzugsbeamte gebunden. Durch den Einsatz der neuen Geschwindigkeitsmessanlage sind es nur noch 1,5 Vollzugsbeamte pro Messtag.

2. Notwendigkeit

§ 8 Abs. 3 Nr. 1a Punkt bb) Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin

3. Alternativen

keine

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

keine

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

keine

6. Finanzielle Auswirkungen

Neben Einnahmen von ca. 900.000 Euro wird durch den Verkauf der mobilen Geschwindigkeitsmessanlage („Blitztonne“) sowie der Abschaffung eines Leasingfahrzeuges mit erheblichen Einsparungen im Verwaltungshaushalt (Leasingkosten, Reparaturen etc.) gerechnet.

Dem entgegen stehen die Kosten der ausgeschriebenen Dienstleistung.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

keine

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

keine

gez. Dieter Niesen
Beigeordneter

gez. Hermann Junghans
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin